**Glauben lacht den Teufel weg**

**Humor bei Luther**

Gehört Lachen zu einem gläubigen Leben dazu und ist unsere Kirche zu ernst? Ja, unbedingt, meint Luther. „Wenn ich den Teufel nicht mit ernsten Worten und mit der Schrift in die Flucht schlagen konnte, habe ich ihn oft verjagt durch Possenreißerei“, sagte Luther einmal oder auch: „Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz“.

Luther schätzte den Humor, und bei aller Derbheit ging es ihm wirklich um einen gesunden fröhlichen Glauben:

„Einen traurigen, verzagten Menschen fröhlich zu machen, ist mehr, als ein Königreich zu erobern“, schrieb er und:

„Das Evangelium kann nicht ohne Humor gepredigt werden“.

Die Sprüche: „Es ist dem lieben Gott eben recht, wenn du einmal aus Herzensgrund lachst“ und „Auf böse und traurige Gedanken gehört ein gutes, fröhliches Lied und freundliche Gespräche“ lassen eine ganze Lebenseinstellung klarwerden.

Ein trockener, ein barmherziger und ein weiser Humor Luthers spricht aus folgenden Sprüchen:

„Ein Geiziger kann nichts nützlicheres und besseres tun, als wenn er stirbt.“ - „Die Schwächen der Heiligen trösten uns mehr als ihre Tugenden.“ - „Alle lieben und loben Mose, das Gesetz und den Jesus Sirach, aber nur so lange, wie sie ihn lesen. Wenn´s aber ans Tun kommt, so werden sie ihnen Feind.“ Luthers sarkastischer Humor zeigt sich immer wieder im Spott über den Reliquienkult seiner Zeit. Auf die Ankündigung eines Bischofs hin, jährlich seine Reliquiensammlung auszustellen, bemerkt Luther ironisch: „Es seien neue Partikel dort hinzugekommen, etwa drei Flammen vom brennenden Dornbusch, ein schönes Stück vom linken Horn des Moses, ein Rest von jener Flagge, mit der Christus das Totenreich geöffnet hätte, ein halber Flügel von dem Erzengel Gabriel und fünf glänzende Saiten von Davids Harfe. “

Vielleicht hätte Luther heute darüber gespottet, dass seine Sprüche auch beinahe wie Reliquien hochgehalten werden als Beweis dafür, dass evangelischer Glaube gar nicht so humorlos sein muss? Heilig sind seine Sprüche jedenfalls nicht, aber offensichtlich haben sie ihm genützt.

Welcher Humor nützt uns heute? Das wird unterschiedlich sein; aber „Wir kommen nie aus den Traurigkeiten heraus, wenn wir uns ständig (nur) den

Puls fühlen.“ „Das lässt uns der „Teufel tun“ hätte Luther vielleicht gesagt und „Die Engel laden uns immer wieder zum Lachen ein.“ Pfarrer Stefan Itzek

**Fragen:**

**Wieviel Humor muss sein?**

**Muss Humor in der Kirche sein?**

**Wann haben Sie in der Gemeinde oder in der Kirche das letzte Mal gelacht?**

Humor bei Luther